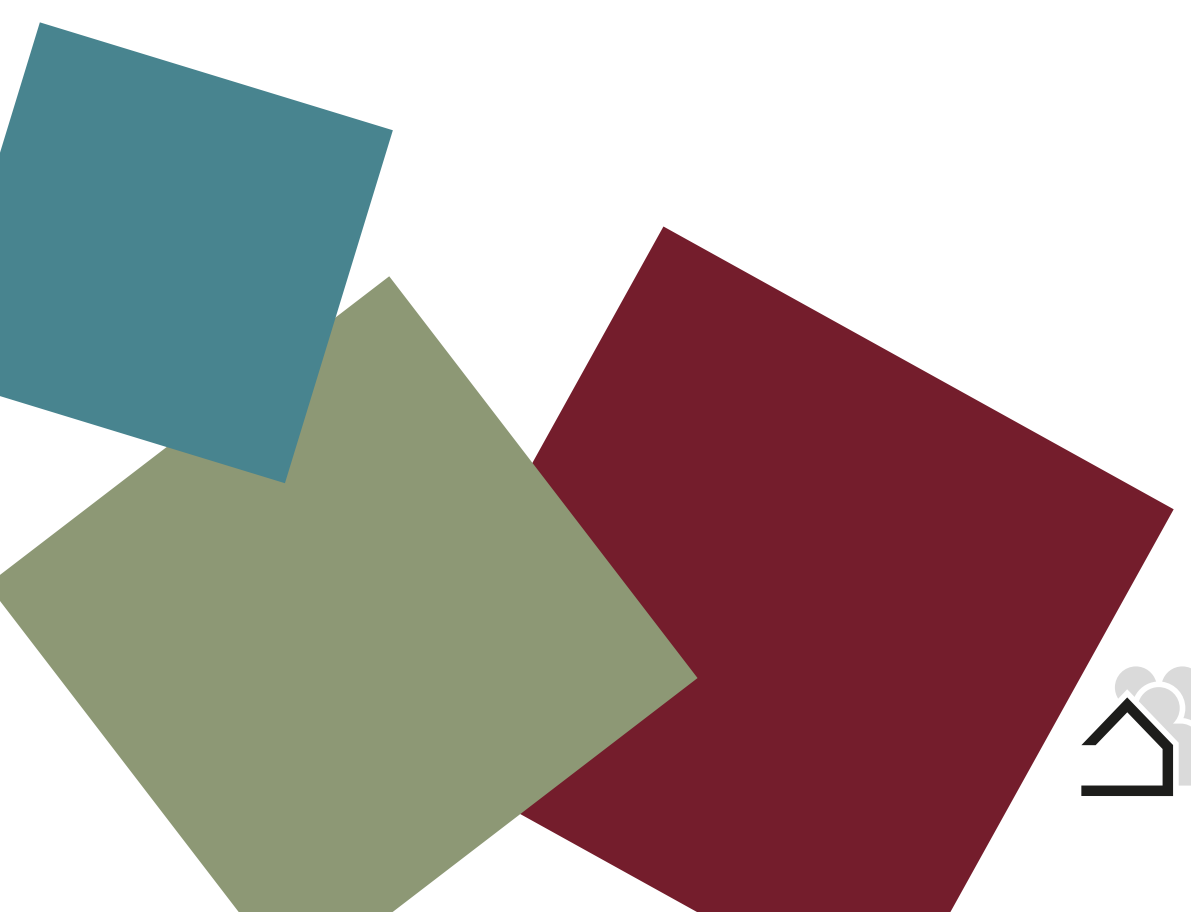


Baugenossenschaft Schönheim

vorblick | rückblick

Die Zeitschrift zum Jahresende 2022



**Baugenossenschaft
Schönheim**

VORWORT



Roland Verardo
Präsident

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Baugenossenschaft Schönheim

Text:
Roland Verardo, Janine Lüdi

Gestaltung und Konzept:
Janine Lüdi

Druck:
DAZ Druckerei Albisrieden AG, Zürich

Fotos:
© Roman Keller, Neubau Gossau ZH
© Christoph Oeschger, Neubau Oberengstringen
Siko-Mitglieder

Ausgabe 2022 | Auflage: 710



myclimate.org/01-20-829421

Liebe Genossenschafterin Lieber Genossenschafter

Vor einem Jahr teilte ich mit, dass ich wegen einer Krebserkrankung meine Tätigkeiten für die Baugenossenschaft Schönheim einstellen musste. Ob eine Therapie erfolgreich sein würde war damals völlig ungewiss. Im Sommer dieses Jahres konnte ich die erfreuliche Mitteilung machen, dass es mir wieder besser geht und ich die Tätigkeit als Präsident wieder aufnehmen konnte. Trotzdem werde ich an der Delegiertenversammlung 2023 definitiv zurücktreten.

Inzwischen laufen die Vorbereitungen für meine Nachfolge. Ab der Delegiertenversammlung 2023 werden die Vorstandsmitglieder Viktoria Herzog und Philipp Bollier in einem Co-Präsidium meine Nachfolge übernehmen. Viktoria Herzog ist wohnhaft in der Siedlung Männedorf Bergstrasse und hat bereits das Vize-Präsidium übernommen. Philipp Bollier ist aktuell Aktuar und wohnhaft in der Siedlung Eyhof/ In der Ey in Zürich. Er leitet seit meinem gesundheitsbedingten Ausfall die Baukommissionen Dietikon und Kloten.

Eine Ersatzwahl ist an der Delegiertenversammlung 2023 nicht vorgesehen. Der Vorstand hat an seiner Retraite beschlossen, die Vakanz nach meinem Rücktritt nicht sofort zu besetzen. Die Einarbeitung der drei in den letzten beiden Jahren gewählten Vorstandsmitglieder und die Konsolidierung der Zusammenarbeit stehen im Vordergrund. Der Vorstand besteht somit ab der Delegiertenversammlung 2023 aus 6 Mitgliedern. Statutarisch vorgeschrieben sind 5 bis 7 Mitglieder.

Ersatzwahlen wird es in den kommenden Jahren trotzdem wieder geben, da noch weitere Rücktritte anstehen.

In der vorliegenden Broschüre berichten wir über die Bauprojekte, die Energiestrategie der Schönheim und gewähren einen Einblick in verschiedene Anlässe aus den Siedlungen.

Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame Lektüre, eine beschauliche Adventszeit, schöne Festtage und ein glückliches neues Jahr.

STOSSLÜFTEN

Dreimal täglich Fenster für 5 bis 10 Minuten ganz öffnen. Fenster NICHT schräg stellen. Dadurch geht viel Wärme ins Freie.



RAUMTEMPERATUR UND HEIZUNG

Raumtemperatur messen und Heizung regulieren.

20 Grad im Wohnbereich
17 Grad in Schlafräumen



LICHT

Licht ausschalten und LED-Lampen einsetzen.

Spartipps: Energie nicht verschwenden



BAD UND DUSCHEN

Kurz duschen statt baden und beim Einseifen das Wasser abstellen.



WASCHMASCHINE

Mit möglichst niedriger Temperatur waschen und Sparprogramme nutzen. Ohne Vorwaschen.



BACKOFEN

Moderne Backofen werden so schnell heiss, dass sich das Vorheizen nicht lohnt.



INHALT

Seite 5
Aus den Bauprojekten

Seite 6
Energie

Seite 8
Die Erstvermietung

Seite 10
Personal

Seite 12
Siedlungsanlässe

Seite 17
Wohnbau-Initiative

Rückseite
Erreichbarkeit über die Festtage



Wohnung Ametsberg, Neubau Gossau ZH

Aus den Bauprojekten



Dietikon - In der Lachen

Die Bauarbeiten konnten im Juni 2022 endlich beginnen, nachdem am 10. Juni die Baubewilligung rechtskräftig geworden war. Zunächst erfolgten Rodungen und Altlastensanierungen, bevor mit dem Rückbau gestartet werden konnte. Aktuell sind die Baugrube der ersten Etappe und die Strassenverlegung in Arbeit.

Kloten - Bramen C

Der Gestaltungsplan für die Bauetappe C ist inzwischen rechtskräftig geworden. Aktuell läuft das Baubewilligungsverfahren. Die Bewilligung erwarten wir noch im laufenden Jahr. Die umfangreichen geologischen Abklärungen waren erfolgreich, sodass die Wärmeerzeugung CO₂-frei mittels Erdwärmepumpen erfolgen kann. Zusätzlich werden auf den Dächern grossflächig Photovoltaikanlagen installiert, um möglichst viel Strom vor Ort zu produzieren.

Die Gebäude werden im Minergie-ECO Standard zertifiziert. Im Sinne einer konsequenten Weiterführung dieses Gedankens werden 4 Gebäude im Bereich Ost rauchfrei sein.

Gossau ZH - Ametsberg

Der Neubau auf dem Ametsberg wurde diesen Sommer abgeschlossen und die Wohnungen sind bezogen worden.

Der Neubau weist eine hohe architektonische Qualität und einen hochwertigen Ausbaustandard aus. Er hätte beinahe eine Auszeichnung erhalten. Das Projekt wurde in die enge Auswahl bei der Jurierung zum Architekturpreis Zürich Oberland aufgenommen. Am Ende reichte es dann doch nicht zur Auszeichnung. Die direkt angrenzende Waldparzelle konnte durch die Schönheim erworben werden und ergänzt den Außenraum der Liegenschaft um ein weiteres attraktives Element.

Oberengstringen - Lanzrain

Die erste Etappe der Neubauten wurde diesen Herbst abgeschlossen und die Wohnungen sind bereits bezogen. Die Wohnungen sind äusserst attraktiv und wurden in hoher Qualität erstellt. Im neuen Jahr wird mit der 2. Bauetappe begonnen.

Samstagern - Stationsstrasse

Die Siedlung ist seit einigen Jahren in unserer Erneuerungsplanung enthalten. Das Ziel war ursprünglich eine umfassende Sanierung im üblichen Schönheim Standard durchzuführen. Aus verschiedenen Gründen ist das nicht möglich.

Im laufenden Jahr wurde die Planung erneut aufgenommen, um neue Sanierungsmöglichkeiten vertieft zu prüfen. Ein Neubau wurde aus ökologischen und baurechtlichen Gründen ausgeschlossen.

Kloten - Bramenring 6

Die Pflegewohnung im Bramenring 6, die von der Stadt Kloten nicht mehr benötigt wurde, ist im laufenden Jahr zu 3 Wohnungen umgebaut worden. Diese stehen für die Umsiedlungen aus dem Neubauperimeter Kloten C zur Verfügung.

Geroldswil Zentrum - Poststrasse

An der Poststrasse 7/7a wird das Untergeschoss umgebaut. Auslöser der Bauarbeiten ist der kürzlich stillgelegte Ortskommandoposten. Dieser lag unter den Gebäuden der Schönheim und der evangelischen Kirche.

Im Hinblick auf die Umnutzung wird der Raum entlang der Grundstücksgrenze unterteilt und den beiden Eigentümern zugeordnet. Die Arbeiten werden genutzt um gleichzeitig die Waschküchen in die Schönheim Liegenschaft zu integrieren. Diese waren bisher im Untergeschoss der evangelischen Kirche untergebracht.



Energie

Energiestrategie Schönheim

Die Baugenossenschaft Schönheim löst seit Jahren die Ölheizungen durch andere Energieträger ab. Häufig war die Alternative Erdgas als ökologischere Energieversorgung. Heute möchten wir so rasch als möglich alle nicht erneuerbaren Energieträger ablösen.

Bei den laufenden und kommenden Neubauprojekten werden ausschliesslich erneuerbare Energieträger eingesetzt. Das sind in erster Linie Wärmepumpen, aber je nach Region auch Fernwärme. Zugleich wird so viel als möglich Eigenstrom mit Solaranlagen produziert.

Bei den Bestandesliegenschaften ist die Umstellung auf erneuerbare Energieträger ein langwieriger Prozess. Die meisten Ölheizungen wurden bereits ersetzt und häufig abgelöst durch Gasheizungen. Das war aus ökologischer Sicht ein sinnvoller Schritt, weil die Verbrennung von Gas weniger CO₂ freisetzt als Öl. Um die Ökobilanz zu verbessern haben wir schrittweise den Anteil von Biogas erhöht. Inzwischen sind es durchschnittlich 50% Anteil Biogas. Leider ist die andere Hälfte noch immer Erdgas mit allen Nachteilen bezüglich CO₂-Ausstoss, Versorgung und Kosten.

Mit Öl beheizt werden heute nur noch drei kleine Liegenschaften mit insgesamt 9 Wohnungen. Mit den anstehenden Sanierungszyklen werden auch diese Heizungen durch nachhaltige Systeme ersetzt.

Die nebenstehende Tabelle gibt eine Übersicht, welche Energieträger in den Siedlungen eingesetzt werden.

Massnahmen der Schönheim

Eine sehr wirksame Sparmassnahme beim Energieverbrauch ist das Absenken der Raumtemperatur. Das hat der Vorstand auch in Betracht gezogen, ist aber mit der Anwendung sehr zurückhaltend.

In einem ersten Schritt werden alle Anlagen dahingehend überprüft, ob sie einwandfrei arbeiten und korrekt eingestellt sind. Erfahrungsgemäss lässt sich dadurch der Betrieb bereits optimieren.

Sie selbst können den Verbrauch reduzieren, indem sie die Heizkörperthermostate oder Raumtemperaturregler in ihrer Wohnung regulieren.

Trotz aller Sparbemühungen kann es je nach Energieträger zu empfindlichen Nachzahlungen bei der Nebenkostenabrechnung kommen. Vor diesem Hintergrund weisen wir Sie auf die Möglichkeit hin, die Akontobeiträge zu erhöhen.

Siedlung	Wärmeerzeugung Energieträger	Anbieter	Eigenstrom	Stromanbieter
Affoltern am Albis Äussere Grundstrasse 16	Fernwärme	HEA Holzenergie AG	Photovoltaik	WWZ
Affoltern am Albis Obere Bahnhofstrasse	Oel	Migrol AG	-	WWZ
Bassersdorf	Oel	Th. Hauri Brenn- stoff AG	-	EKZ
Dietikon In der Lachen*	Oel und Gas	Stadt Dietikon	-	EKZ
Dietikon Brunau	Fernwärme ab 2023	Limeco	-	EKZ
Geroldswil	Gas	Energie 360°	-	EKZ
Geroldswil Zentrum	Fernwärme	Limeco	-	EKZ
Gossau ZH	Erdwärmepumpe	-	Photovoltaik	Energie Gossau AG
Kloten Bramenring A und B	Pellets / Gas / Solar	Hänni Holzpellets AG	-	IBK
Kloten Bramenring C**	Gas	IBK	-	IBK
Männedorf Bergstrasse	Erdwärmepumpe	-	Photovoltaik	Infrastruktur Männedorf
Männedorf Glärnischstr.	Gas	Energie 360°	-	Infrastruktur Männedorf
Meilen Auf der Grueb	Gas	Energie 360°	-	Infrastruktur Zürichsee AG
Oberengstringen Nord	Fernwärme	Limeco	Photovoltaik	EKZ
Oberengstringen Süd	Fernwärme	Limeco	-	EKZ
Richterswil	Gas	Gde Richterswil	-	EKZ
Samstagern	Gas	Gde Richterswil	-	EKZ
Thalwil	Fernwärme mit Gas und Oel	Zentrale Breiteli	-	EKZ
Urdorf Süd	Erdwärmepumpe / Gas	Energie 360°	-	EKZ
Urdorf Nord	Erdwärmepumpe / Gas / Solar	Energie 360°	-	EKZ
Urdorf Bahnhofstrasse 42	Oel	-	-	EKZ
Urdorf Im Bänz	Gas	Energie 360°	-	EKZ
Uster Gschwader	Gas	Energie Uster AG	-	Energie Uster AG
Uster Unterbühlen	Gas	Energie Uster AG	-	Energie Uster AG
Uster Zelg	Gas	Energie Uster AG	-	Energie Uster AG
Zürich Eyhof Süd	Wärmepumpe	-	-	EWZ
Zürich Eyhof Nord	Wärmepumpe	-	Photovoltaik	EWZ
Zürich In der Ey	Gas	Energie 360°	-	EWZ

* In der Siedlung Dietikon In der Lachen wird der noch bestehende Teil mit einer provisorischen Oelheizung versorgt.
Nach Abschluss der Neubauten wird die Siedlung ausschliesslich mit Erdwärmepumpen betrieben.

** Kloten Bramenring C ist der bestehende Zustand mit der Gasheizung aufgeführt.
Die geplanten Neubauten werden mit Erdwärmepumpen versorgt.



Die Erstvermietung

Circa zwei Jahre dauert der Bau einer Siedlung vom Beginn des Rückbaus bis zum Einzug in die neuen Wohnungen. Bereits mit dem ersten Spatenstich auf der Baustelle beginnt hinter den Kulissen die Planung der Erstvermietung. Es stellen sich in einer ersten Phase konzeptionelle Fragen zur Vermarktung. Wie sollen die Vermietungsunterlagen gestaltet werden? Über welche Kanäle – Versand per Post, Website, Inserate auf Immobilienplattformen etc. – sollen die Wohnungen publiziert werden? Welche Zielgruppe wollen wir erreichen? Das heisst, wer soll die neuen Wohnungen bewohnen. Zudem wird zu diesem Zeitpunkt festgelegt, wer die Grundrisspläne erstellt, wer die Vermietungsbroschüre gestaltet und druckt oder die Website programmiert.

Die Erstellung der Unterlagen braucht viel Zeit und Ressourcen, daher ist es wichtig, dass die Genossenschaft frühzeitig mit den Arbeiten beginnt und diese in Auftrag gibt.

Die Ausschreibung der Wohnungen und somit der Startschuss der Erstvermietung erfolgt circa ein bis $\frac{3}{4}$ -Jahre vor Vollendung des Neubaus. Die Interessenten bewerben sich mittels Anmeldeformular und geben der Vermietung ihre Wunschwohnungen an. Die Vermietung wartet die Anmeldefrist ab, bevor sie mit dem Auswahlverfahren und der Zuteilung der Wohnungen beginnt.

Der Schönheim ist es wichtig, dass die Interessenten sich vor einer Bewerbung Zeit nehmen und sich mit den Informationen zur neuen Siedlung und dem Leben in der Genossenschaft auseinandersetzen. Ein Umzug in ein neues Daheim ist mit viel Aufwand verbunden und es gilt im Hinblick auf eine Bewerbung Fragen zu klären. Einerseits sind es Fragen in Bezug auf die Wohnung. Entspricht der Grundriss meinen Vorstellungen oder gefällt mir die Materialisierung. Andererseits ist die Lage, respektive der Standort ein wichtiger Faktor, besonders in Bezug auf den Arbeits- und Schulweg.

Oder auf die vorhandene Infrastruktur in der Gemeinde, wie Kinderbetreuung, Vereine, Einkaufsmöglichkeiten etc.

Bei der Auswahl und Zuteilung der Wohnungen richtet sich die Vermietung nach den Richtlinien der Statuten und des Vermietungsreglements. Es gilt die Belegungsvorschriften bei Bezug zu beachten (ganze Zimmerzahl minus eins) und eine ausgewogene Durchmischung der zukünftigen Bewohnerschaft zu erzielen. Im Zentrum stehen Familien mit kleinen und grossen Kindern. Jedoch sollen auch Einzelpersonen und Paare ohne Kinder verschiedenen Alters in der Schönheim ein Zuhause finden.

Neben den formellen Vorgaben, ist es für die Genossenschaft wichtig neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter zu finden, welche an der Mitwirkung und an der Förderung des nachbarschaftlichen und gemeinschaftlichen Zusammenlebens interessiert sind. Die Organisationsstruktur der Schönheim setzt voraus, dass es pro Siedlung eine gewählte Siedlungskommission gibt und diese einmal im Jahr eine Siedlungsversammlung einberuft. Dadurch wird die Möglichkeit der Mitbestimmung der Genossenschafterinnen und Genossenschafter als Träger der Baugenossenschaft Schönheim sichergestellt.

Im Eintrittsgespräch, welches vor der Ausstellung des Mietvertrages stattfindet, wird auf die erwähnten Faktoren geachtet. Notfalls kann zu diesem Zeitpunkt

Siedlung Ametsberg

Wohnen am Wald



erstvermietung-ametsberg.ch



eine Wohnungsreservation seitens Schönheim zurückgezogen werden.

Ab dem Zeitpunkt der Mietvertragsunterzeichnung bis zu der Wohnungsübergabe, werden im Hintergrund viele Vorbereitungsaufgaben erledigt. Das Team des Facility Managements übernimmt die technischen Anlagen. Diese werden getestet und auf Mängel geprüft. In den Wohnungen finden rund zwei Monate vor Bezug die letzten Mängelabnahmen und -behebungen statt. Die Wohnungen sollen mängelfrei übergeben werden können. Die Vermietung bereitet in den letzten Wochen die Wohnungen für die Übergaben vor. Hierbei werden Bedienungsanleitungen zusammengestellt, das Schlüsselübergabe-Set pro Wohnung wird vorbereitet und es werden letzte Informationen zum Umzug an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner versendet. Die technische Abteilung graviert und montiert die Schilder für die Klingeln und Briefkasten. Letztere werden bei uns intern produziert.

Der Tag der Schlüsselübergabe ist ein grosser Moment für uns, aber besonders für die Einziehenden. Nicht selten dürfen wir bei der Schlüsselübergabe Tränen vor Freude erleben. Mit der Schlüsselübergabe ziehen die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler definitiv in das Leben in einer Genossenschaft ein - in das Leben bei der Baugenossenschaft Schönheim.

In den vergangenen zwei Jahren hat die Baugenossenschaft Schönheim an zwei Standorten neue Liegen-schaften gebaut - auf dem Ametsberg in Gossau ZH und in Oberengstringen. Beide Neubauten wurden im Jahr 2022 von bisherigen und neuen Genossenschaft-terinnen und Genossenschaftlern bezogen. Nach dem Erstbezug ist vor dem Erstbezug. Die Schönheim ist weiter am Bauen und in den Jahren 2024 und 2025 warten die nächsten Wohnungen auf die neuen Schön-heimlerinnen und Schönheimler.



Bilder: Ametsberg, Neubau Gossau ZH; ©Roman Keller
Architektur: Zita Cotti Architekten AG

Personal

Gratulation zum Prüfungserfolg Ilir Asani

Im Juni 2022 hat Ilir Asani seine Weiterbildung als Leiter in Facility Management und Maintenance mit eidg. Diplom erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Ilir Asani herzlich zur bestandenen Prüfung.

Ab Januar 2023 wird Ilir Asani im Pensum von 100 Prozent als Leiter Facility Management tätig sein und weiterhin das Team der Hauswartung mit Martin Eichhoff, David Stephan und Emir Duric leiten. Die Hauswartung im Stützpunktkonzept wird per 1. März 2023 mit dem neuen Hauswart, Urs Miklos Bosshard, verstärkt.

Danke Ilir für deine Treue und deinen Einsatz für unsere Genossenschaft.

Herzlich willkommen Vesna Vranjic

Am 16. Oktober 2022 hat Vesna Vranjic die Stelle als Sachbearbeiterin Immobilienbuchhaltung angetreten. Vesna Vranjic arbeitet auf der Geschäftsstelle im Pensum von 40 Prozent.

Wir heissen Vesna Vranjic herzlich willkommen in unserem Team auf der Geschäftsstelle.



Bye bye und alles Gute Anita Bach

Am 1. Oktober 2006 war der erste Tag von Anita Bach bei der Baugenossenschaft Schönheim. Dieser erste Arbeitstag war vor 16 Jahren.

Als Anita Bach die Buchhaltung im 2006 übernommen hat, wurden Unterhaltseinträge noch mit der Schreibmaschine erfasst und die Zahlungen der Kreditorenrechnungen mittels QuickPay-Aufträge an die Bank übermittelt. Dieser Umstand wurde kurz nach Eintritt von Anita geändert. Die Unterhaltseinträge wurden in die Immobiliensoftwarelösung W&W ImmoTop integriert. Später kam das Programm ImmoTop Kreditoren hinzu, welches die Zahlungsaufträge ablöste.

Anita Bach hat die gesamte Erneuerungsphase mit Sanierungen und Neubauten der Baugenossenschaft Schönheim miterlebt. Die Buchhaltung wurde von Anita während den ganzen Jahren immer sorgfältig und pflichtbewusst geführt und die Depositenkonti waren bei Anita in guten Händen. Die Freude an ihrem Aufgabengebiet war für uns alle stets spürbar und ihre positive und aufgestellte Art für das ganze Team eine Bereicherung.

Nach 16 Jahren bei der Baugenossenschaft Schönheim zieht es Anita weiter. Sie hat eine einmalige Gelegenheit genutzt und sich entschieden nach so vielen Jahren eine neue Herausforderung anzunehmen.

Noch können wir auf Anitas Einsatz zählen. Sie wird uns auf der Geschäftsstelle bis auf Weiteres in einem Pensum von 40 Prozent unterstützen. Wir danken Anita bereits heute herzlich für ihren wertvollen Einsatz. Anita, wir werden dich vermissen.

Nach über 16 intensiven, interessanten, lehrreichen und herausfordernden Jahren werde ich die B&G Schönheim im März 2023 verlassen.

Ich verlasse die Schönheim mit einem «lachenden und einem weinenden Auge». Lachend, weil ich zum einen in einem reduzierten Pensum Aufgaben in der Firma meines Mannes annehme, auf die ich mich sehr freue, und zum anderen künftig mehr Zeit für die Fotografie haben werde. Weinend, weil ich mich wohlgeföhlt und meine Arbeit und das mir gegebene Vertrauen sehr geschätzt habe.

Ich bedanke mich bei allen Kollegen aus der Geschäftsstelle, dem Vorstand und den Mietern für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zeit.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine schöne und geruhsame Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023 und stets beste Gesundheit.

Anita Bach



Siedlungsanlässe

Siedlungsfeste

Zahlreiche Siedlungsfeste haben die Sikos im 2022 organisiert. Viele Feste konnten in diesem Jahr bei schönem Wetter draussen stattfinden. Wenn das Wetter dann doch nicht mitmachte, wurden Tief- und Velogaragen in festliche Räumlichkeiten umgewandelt.

Die Siedlungsfeste werden jedes Jahr kreativ in unterschiedlichen Formen durchgeführt. In Kloten, Urdorf und Uster Unterbühlen gestaltet sich das Siedlungsfest in einem Grillplausch. In der Siedlung Männedorf Glärnischstrasse lud die Siko in diesem Jahr zu einem Spätsommerbrunch ein. In der Siedlung Eyhof/In der Ey wird seit Jahren «Der längste Tag» am 21. Juni gefeiert und immer im Dezember kommt der Samichlaus in der Siedlung zu besuch. Auch Apéros, sei es in der Weihnachtszeit, am Neujahr oder einfach so durchs Jahr, bringen die Bewohnerinnen und Bewohner, Nachbarinnen und Nachbarn zusammen.

Ein grosses Dankeschön an alle Siko-Mitglieder und Bewohnerinnen und Bewohner, welche jährlich die schönen Siedlungsfeste organisieren oder bei der Organisation mithelfen.



Bilder von o.r. nach u.l.: Siedlung Zürich, Siedlung Uster Unterbühlen, Siedlung Urdorf, Siedlung Uster Unterbühlen, Siedlung Männedorf Bergstrasse



Siedlung Urdorf

Grittibänz backen

Am 2. Dezember verwandelte sich der Siedlungsraum in Urdorf in eine kleine Grittibänz-Bäckerei. Viele kreative kleine Grittibänze wurden von Gross und Klein geknetet, geformt und verziert. Die Spannung, während der Grittibänz im Ofen - Wie sieht er wohl aus, wenn er fertig gebacken ist? - und die Vorfreude den fertigen Grittibänz zu naschen waren gross!



Bilder: Siedlung Urdorf; Grittibänz backen

Siedlung Eyhof/In der Ey, Zürich

Ausflug in den Wildnispark Zürich

Going into the wilderness - Die Kinder und Eltern aus der Siedlung Eyhof/In der Ey besuchten im Juli den Wildnispark in Zürich. Bei einer zweistündigen Führung stellten die Kinder und auch die Erwachsenen dem Wildtierfachmann Fragen. Mit vielen Eindrücken und grossem Wissen über die Tiere kamen die Kinder glücklich retour in ihr Zuhause im Eyhof/In der Ey.

KINDERAUSFLUG IN DEN WILDNISPARK ZÜRICH



Siedlung Oberengstringen

Tag der offenen Türe für die intern umziehenden Genossenschafter*innen

Die Wohnungen der ersten Etappe in Oberengstringen waren noch in den Händen der Bauleitung und der Zutritt für Unbefugte war nicht gestattet - Für unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Siedlung Oberengstringen machten wir eine Ausnahme. Am Samstag, 14. Mai 2022 wurden die Türen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung geöffnet.

Bisher haben die Bewohnerinnen und Bewohner ihre zukünftige Wohnung lediglich schwarz auf weiss anhand des Grundriss-schemas auf einem Blatt Papier gesehen, aber noch nicht in Live. Entsprechend gross war die Vorfreude endlich das neue Daheim, wenn auch noch nicht ganz fertig, kennen lernen zu dürfen.

Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurde nach der Besichtigung von der Siko ein leckeres und vielseitiges Apéro serviert.

18 der 22 neuen Wohnungen der ersten Etappe konnten intern an die Bewohnerinnen und Bewohner in Oberengstringen vermietet werden. Die 18 Parteien ziehen aus den Wohnungen, welche in die 2. Etappe fallen aus und bewohnen ab November 2022 die neuen Wohnungen im Nichtraucherhaus.



Bilder: Neubau Oberengstringen; ©Christoph Oeschger
Architektur: Haerle Hubacher Architekten BSA GmbH



Siedlung Bramen, Kloten

Ukraine Welcome @Bramen

Der traditionelle Bramengrill stand in diesem Jahr im Zeichen der ukrainischen Bewohnerinnen und Bewohner, welche vorübergehend in den befristeten Wohnungen am Bramenring ein Zuhause gefunden haben. Der Bramengrill wurde gemeinsam mit den Freunden aus der Ukraine organisiert. Bei strahlend schönem Wetter haben zahlreiche Bramenringer den Weg an den Grillplatz am Waldrand der Siedlung gefunden.



In der Siedlung Bramenring wurde der im letzten Jahr lancierte Waldputztag wiederholt, im Herbst wurden im Siedlungsraum Kürbisse geschnitzt und bei einem Besuch bei der Rega am Flughafen Zürich tauchten interessierte Bewohnerinnen und Bewohner in die 70-jährige Geschichte der Rega ein.

Siedlung Brunau, Dietikon

Siedlungs-Spaziergang

Die Siko der Siedlung Dietikon Brunau hat in diesem Jahr die Bewohnerinnen und Bewohner zum Siedlungs-Spaziergang eingeladen. Der gemütliche Spaziergang führte der Limmat entlang - Zeit zum Plaudern und gleichzeitig die Natur geniessen. Der Weg führte die Brunau-Gruppe zum Restaurant Bären. Hier wurden die Teilnehmenden mit einem feinen Nachtessen belohnt.

Bereits im vergangenen Jahr organisierte die Siko einen Spaziergang. Beim letztjährigen Anlass war die Destination das Kloster Fahr.

In den vergangenen Jahren wurde der Anlass mit einem Kegelplausch im Restaurant Bären abgerundet. In den letzten Jahren war das Kegeln aufgrund Corona nicht möglich. In diesem Jahr stellt der Bären auf Fernwärme um und die Kegelbahn steht mitten in der Baustelle. Unter diesen Umständen ist Kegeln natürlich nicht möglich. Ab dem nächsten Jahr wird die Bahn fürs Kegeln wieder frei sein und die Bewohnerinnen und Bewohner können ihr Können im Kegeln wieder unter Beweis stellen.



Bilder oben: Siedlung Bramenring, Kloten

Bild unten: Die Limmat



Siedlung Eyhof/In der Ey, Zürich



Wohnbau-Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen im Kanton Zürich»



KANTONALE VOLKSINITIATIVE «MEHR BEZAHLBARE WOHNUNGEN IM KANTON ZÜRICH»

Mehr als 90 % der Familien im Kanton Zürich können sich den Erwerb von Wohnungseigentum nicht mehr leisten. Gleichzeitig steigen die Mieten im Kanton Zürich Jahr für Jahr. In der Stadt Zürich sieht man, in welche Richtung es geht: Immer mehr Wohnungen gehören Immobilienkonzernen, die immer höhere Renditen verlangen.

Ein Ende dieser Entwicklung ist nicht in Sicht. Im Gegenteil: Es ist davon auszugehen, dass der Renditedruck im Immobilienmarkt in den nächsten Jahren weiter zunimmt und auch im Rest des Kantons die Mieten bald ins Unermessliche steigen.

Viele Gemeinden im Kanton Zürich würden die Mieten gerne in den Griff kriegen, doch es fehlt Ihnen die Erlaubnis vom Kanton, um mehr bezahlbare Wohnungen zu realisieren. Die Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen im Kanton Zürich» möchte das ändern: Dank einem kommunalen Vorkaufsrecht sollen Gemeinden die Möglichkeit erhalten, aktiv Grundstücke zu erwerben und so für mehr bezahlbare Wohnungen zu sorgen.

Die Mieten im Kanton Zürich steigen unablässig und das Problem beschränkt sich längst nicht mehr auf die grossen Städte Zürich und Winterthur. Auch in vielen Agglomerationsgemeinden hat der Preisdruck in den letzten Jahren zugenommen und es fehlt vielerorts an verfügbaren Landreserven, um bezahlbaren Wohnraum zu ermöglichen.

Die kantonale Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen im Kanton Zürich», verlangt, dass Gemeinden eine zusätzliche Kompetenz erhalten, um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen: Dank einem sogenannten «Vorkaufsrecht» sollen Gemeinden bei grösseren Land- und Liegenschaftsverkäufen auf ihrem Gebiet das Objekt zum vereinbarten Kaufpreis übernehmen können. So wird eine Grundlage dafür geschaffen, dass mehr bezahlbare Wohnungen entstehen und nicht immer mehr Land in den Händen grosser Immobiliengesellschaften landet.

Die Volksinitiative wird vom Verband Wohnbaugenossenschaften Zürich und einem breit abgestützten Initiativkomitee getragen. Derzeit läuft die Unterschriftensammlung.

Der Vorstand der Baugenossenschaft Schönheim unterstützt das Anliegen der Initiative und empfiehlt Ihnen die Initiative zu unterschreiben. Über den QR-Code gelangen Sie zur Website und zur Unterschrift.

Diese Unterschriftenliste darf nur von Stimmberechtigten mit politischem Wohnort in der nachstehenden Gemeinde unterzeichnet werden und ist handschriftlich auszufüllen.

Postleitzahl:	Politische Gemeinde:			Miet- und Wohnflächen (m ²)	Wohnfläche (m ²)
Namen und Vornamen (handschriftlich und möglichst in Blockschrift)	Geburtsjahr	Wohnadresse (Strasse/Hausnummer)	Unterschrift (eigenhändig)		
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Art. 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

Initiativkomitee

Jacqueline Badran, Thurwiesenstrasse 3, 8037 Zürich; Daniel Leupl, Drosselstrasse 9, 8038 Zürich; André Odermatt, Nordstrasse 193, 8037 Zürich; Kaspar Bopp, Rychenbergstrasse 210, 8404 Winterthur; Rosmarie Quadranti, Am Dorfbach 23, 8308 Illnau; Mark Wiskirchen, Eggetwilerstrasse 125, 8302 Kloten; Melanie Berner, Freilagerstrasse 93, 8047 Zürich; Reto Klink, Gertrudstrasse 71, 8003 Zürich; Tobias Langenegger, Hardturmstrasse 289, 8005 Zürich; Barbara Thalmann, Rothstrasse 8, 8610 Uster; Ivo Hasler, Am Wasser 9, 8600 Dübendorf; Peter Spöri, Richtarkade 6, 8304 Wallisellen; Pascal Bassu, Freyenstrasse 33, 8623 Wetzikon; Snezana Bickertorfer, Mattenhof 39, 8051 Zürich; Lucas Neff, Bremgartenstrasse 124, 8953 Dietikon; Markus Bärtschiger, Sägestrasse 20, 8952 Schlieren; Florian Fuis, Kählhaldenstrasse 39, 8052 Zürich; Andreas Witz, Brühlstrasse 60, 8003 Zürich; Ann-Cathrine Nabholz, Buchzelgstrasse 73, 8053 Zürich; Sandra Bielenk, Luisenstrasse 7, 8005 Zürich

Das Initiativkomitee kann diese Volksinitiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Volksabstimmung vorbehaltlos zurückziehen.

Die/der zuständige Stimmregisterführer/in/Stimmregisterführer bescheinigt hiermit, dass obenstehende ____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner im Kanton Zürich stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Ort und Datum

Unterschrift und Amtsstempel



Bitte den Unterschriftenbogen vollständig oder teilweise ausgefüllt zurücksenden an:

Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Regionalverband Zürich, Ausstellungsstrasse 114, 8005 Zürich

Website: wohnbau-initiative.ch



QR-Code zur
Unterzeichnung
der Initiative



QR-Code zur
Website für mehr
Informationen



Depositenkasse – Zinssatz 1.25 %

Ihre Einlagen in der Depositenkasse werden weiterhin mit 1.25 % verzinst. Das ist im Vergleich zu alternativen Anlagemöglichkeiten ein äusserst attraktiver Zinssatz. Mit Ihrer Einlage ermöglichen Sie der Baugenossenschaft, die Kosten für die Finanzierung mit Banken zu optimieren.

Von der Anlage in die Depositenkasse der Schönheim können alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie Familienangehörige, die in der Schönheim wohnhaft sind, profitieren.

Kontakt: Samuel Steiner
samuel.steiner@schoenheim.ch

Steuerausweis

Anteilkapital

Das Anteilkapital ist in der Steuererklärung als Anlagevermögen zu deklarieren. Das Anteilkapital wird nicht verzinst. Der Steuernachweis erhalten alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter automatisch bis Ende Februar 2023 per Post.

Depositenkonto

Der Zins- und Steuerausweis für das Depositenkonto erhalten alle Kontoinhaberinnen und Kontoinhaber automatisch bis Ende Februar 2023 per Post.

**SCHÖNHEIM
KALENDER
2023**

Mitte März bis Mai
Siedlungs-
versammlungen

Sa, 2. September
Siko & HW-Ausflug

Mi, 7. Juni
51. Delegierten-
versammlung



**Frohe Festtage
und alles Gute
im neuen Jahr**



Zum Schluss noch dies:

Biodiversität und Katzen - geht das?

Die Baugenossenschaft Schönheim fördert in ihren Siedlungen gezielt die Biodiversität. Jedoch hat die Biodiversität einen Feind auf dem Feld. Als Jäger, zielen es freilaufende Katzen auf jene Tiere ab, die wir schützen möchten. Das sind vor allem Vögel, Eidechsen und Blindschleichen.

Katzen jagen aus Spass! Sie müssten nicht jagen, weil sie regelmässig Futter erhalten. Aber der Jagdtrieb ist so stark, dass sie ihn trotzdem ausleben. Und Katzen sind sehr geschickte Jäger.

Eigentlich sollte das in der Baugenossenschaft Schönheim kein Problem sein, weil nur Katzen erlaubt sind, die nicht nach draussen dürfen. Trotzdem treffen wir immer wieder «Schönheim»-Katzen in den Aussenräumen an. Der dringende Aufruf an unsere Katzenhalter: lassen sie ihren «Stubentiger» nicht hinaus ins Freie.

Leider «verirren» sich auch Katzen aus Nachbarliegenschaften in die Schönheim-Siedlungen. Das können wir nicht verhindern, darf aber auch nicht gefördert werden - indem fremde Katzen gefüttert oder sonstwie angelockt werden. Eher sollten wir den fremden Katzen mit unserem Verhalten zu verstehen geben, dass sie bei uns unerwünscht sind.

Mit diesem Verhalten schützen wir eine Vielzahl von anderen Lebewesen, die für uns und unsere Umwelt sehr wichtig sind.

Roland Verardo
Präsident



* das ist eine sehr grobe Schätzung. Man geht davon aus, dass eine Katze, die ins Freie kann, jährlich 7 bis 80 Beutetiere erlegt.



Siedlung Uster Zelg

Über die Feiertage



24. Dezember 2022 bis 2. Januar 2023

Geschäftsstelle über Feiertage geschlossen

Sie erreichen die Geschäftsstelle ab Dienstag, 3. Januar 2023 wieder telefonisch.

Das Team der Hauswartung steht Ihnen auch über die Feiertage zur Verfügung, wobei Ihre Mieteranliegen je nach Dringlichkeit priorisiert und spätestens nach dem Jahreswechsel bewerkstelligt werden.

Winterdienst

Ein reduzierter Winterdienst wird auch über die Festtage gewährleistet und es stehen den Bewohner*innen in den Hauseingängen Schaufeln und Salz zur Verfügung, so dass Sie bei akutem Schneefall oder Kälteeinbruch und bei guter Gesundheit selbständig einen ersten Beitrag zum Winterdienst leisten können.

Notfallnummer: 044 552 14 29

Pikett-Dienst im Notfall

Als Notfall werden folgende Szenarien eingestuft:

- **Sanitär:** Warmwasser & Heizung, Rohrbruch, Kanalisation
Partnerfirma: **Kälin Sanitär + Heizung AG**
- **Elektrizität:** Stromausfall
Partnerfirma: **Elektro Kasper AG**

www.schoenheim.ch

Reparaturmeldungen

Nutzen Sie das Online-Formular für Reparaturmeldungen in der Rubrik «für Mieter» auf der Website www.schoenheim.ch.

Scannen Sie den QR-Code mit der Handykamera & Sie gelangen direkt zum Reparaturformular.

